

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 11.10.2024

(11:00 bis 16:00 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)
Ludwig, Doris
Prangenberg, Arno
Rudolph, Karsten, Prof. Dr.

Anwesend vom Rundfunkrat

Zurbrüggen, Rolf

Anwesend vom WDR:

Buhrow, Tom (Intendant)
Hoffmann, Dominique
Volkman, Caroline, Prof. Dr.
Schafarczyk, Andrea
Schönenborn, Jörg
Vernau, Katrin, Dr.

Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.

Bericht des Intendanten

Der Intendant berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Das Studio New York arbeitet seit dem 16. September 2024 mit crossmedialer Produktions- und Sendetechnik. Im Sommer 2025 soll auch das Studio Washington auf crossmediale Produktionstechnik umgestellt werden.
- Bericht von der ARD-Sitzung der Intendantinnen und Intendanten vom 24./25.09.2024: U. a. verständigte sich die ARD auf einen Finanzausgleich für die kommende Beitragsperiode 2025 bis 2028. Die zuständigen Gremien der Landesrundfunkanstalten müssen der Vereinbarung noch zustimmen.
- Die ARD hat am 11.10.2024 ihre Stellungnahme zum Entwurf des Reformstaatsvertrags an die Bundesländer übermittelt.

Personal

Der Verwaltungsrat stimmte der Verlängerung eines Anstellungsvertrags mit einem außertariflichen Angestellten zu.

Der Intendant unterrichtete den Verwaltungsrat gem. § 25 Abs. 3 WDR-Gesetz über seinen Personalvorschlag für die künftige Leitung der Verwaltungsdirektion sowie über die Vertragsvorstellungen der ausgewählten Person.

Investitionen

Der Verwaltungsrat stimmte der Erneuerung der Leitstellentechnik in der Betriebszentrale am Senderstandort Langenberg zu.

Sonstige Vertragsabschlüsse über Lieferungen und Leistungen

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Erwerb von Musikrechten für Rundfunk- und Telemedienangebote,
- Beschaffung von Standard-Industrieservern (EU-Vergabe unter Federführung des SWR),
- Rahmenvereinbarung über externe Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik,
- regionalrichtige Weitersendung der WDR-Lokalzeitzeiten in HD im NRW-Kabelnetz.

Der WDR informierte den Verwaltungsrat darüber hinaus über die konkrete Umsetzung von Auftragsvergaben, denen der Verwaltungsrat vor der Ausschreibung oder vorab pauschal zugestimmt hatte (u. a. Serviceverträge sowie Bauunterhalts- und Reparaturmaßnahmen).

Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (ZBS)

Dem Verwaltungsrat obliegt die Prüfung der Haushaltsplanwerke des ZBS. Er ist verpflichtet, dazu gegenüber dem Rundfunkrat, der die Planwerke festzustellen hat, eine Stellungnahme abzugeben. Der Verwaltungsrat hat die Entwürfe des Haushaltsplans 2025 und der Mittelfristigen Personal- und Finanzplanung 2021 bis 2028 des ZBS geprüft. Der Verwaltungsrat hat in der Sitzung beschlossen, dem Rundfunkrat die Feststellung der Planwerke zu empfehlen.

Der Verwaltungsrat hat zudem einer Mittelüberschreitung bei Interimsverträgen mit externen Dienstleistern für die Online-Vorgangsbearbeitung und den Telefonservice nachträglich zugestimmt.

Der Verwaltungsrat stimmte weiter den folgenden Vertragsabschlüssen des ZBS zu:

- Planung von IT-Fremdleistungen, IT-Arbeitsplatzausstattung und Servern, Wartung und Lizenzen für Standardsoftware,
- externe Dienstleistungen zur telefonischen Sachverhaltsklärung (EU-Vergabe),
- Postdienstleistungen (EU-Vergabe) und Leistungen zur Konsolidierung von Briefpost (Interimsverträge),
- Beschaffung von Standard-Industrieservern (EU-Vergabe unter Federführung des SWR).

Darüber hinaus informierte der WDR den Verwaltungsrat über abgeschlossene Beschaffungsmaßnahmen des ZBS.

Kooperationen mit Dritten

Der Verwaltungsrat beriet über drei programmliche Kooperationen des WDR mit Dritten, da er bei solchen Kooperationen gegenüber dem Rundfunkrat eine Stellungnahme abzugeben hat.

Produktionsverträge

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von vier Produktionsverträgen über 2,0 Mio. Euro, wozu er dem Rundfunkrat gegenüber jeweils eine Stellungnahme abzugeben hat.

Der Intendant unterrichtete den Verwaltungsrat darüber hinaus über fünf weitere Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen (z. B. Auftrags- und Ko-Produktionen, Lizenzankäufe) sowie über den Abschluss des Sportvertrags zum Erwerb der Übertragungsrechte für die Fußball-Europameisterschaft der Frauen im Jahr 2025.

Weiter informierte der WDR den Verwaltungsrat über die Abrechnung (2023) und die Planung (2025) der Zulieferverpflichtungen des WDR zum linearen ARD-Programm und zur ARD-Mediathek.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Köln, den 18.10.2024

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)